

Aufgang eines Sterns

Eine Story um Kai und ein teil seiner Vergangenheit.

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 2: Doch nicht sooo böse...?

Also wie immer gehören mir hier keine Leutlis und ich verdien nix damit.

Aber viiielen vielen Dank für eure netten Kommis *verbeug* hab gar nicht damit gerechnet, dass euch die Geschichte sooo gut gefällt.

Hach das hat mich richtig gefreut!

Die Stellung von Ray scheint euch gut gefallen zu haben, darum hab ich sie noch ein bisschen ausgebaut ^^

Starma musste das Match für sich entschieden, sie war wie immer als Letzte eingetragen, so dass sie im Falle des Falles das Ruder herumreißen kann. Mark, der Hornochse hatte sich durch ein simples Ausweichmanövers seines Gegners aus dem Takt bringen lassen und flog natürlich hochkant aus der nachgebauten Strand Bar. Sara hatte durch ein ausgeklügeltes System doch noch gegen ihren Gegner gewinnen und nun lag es an Starma die erste Runde für sich zu gewinnen. Also kein Erwartungsdruck, dachte sie. Das wäre aber auch zu peinlich gleich in der ersten Runde durch solche Amateure rauszufliegen.

Der Reiseleiter, der den Bladebreakers von dem Turnier erzählt hatte, war der Schiedsrichter und Kommentator.

"Let it rip!".

Starma ließ ihren Kreisel los und fegte ihn gleich in eine Ecke der Bar.

"Los Chimayr!", schrie sie ihrem Blade zu, worauf eine blauweiße Energie am Oberteil des Blades erschien. Die beiden Blades in der Arena krachten in der Luft zusammen und kamen wieder zum stehen. Beide drehten sich noch kurz, dann fiel der gegnerische Blade einfach um. Chimayr sprang Starma wieder in die Hand und kam dann auch zum Stillstand.

"Die erste Runde konnte Starma mit einer ihrem berühmten schnellen Siege gewinnen. Damit sind die Starlights in Runde 2!", schrie der Reiseleiter in das Mikro. Die Menge tobte, doch Starma ließ sich davon nicht beeindrucken. Ihr Blick glitt nach Oben und tatsächlich. Auf einem der Stahlträger, die die Decke der Arena trugen stand Kai an einen Pfeiler gelehnt und sah zu ihr runter.

Du hast dich kein bisschen geändert Kai, dachte sie vor sich hin. Ohne auch nur den geringsten Gruß machte sie auf dem Absatz kehrt und verließ die Arena. Ihr Team war schon vorrausgegangen.

Sie deutete ihnen, dass sie bald nachkommen würde.

Am Ausgang stand ein Junge etwa in ihrem Alter. Er hatte lange schwarze Haare, die er zu einem Zopf nach hinten gebunden hatte. Auf der Stirn trug er ein Band mit dem Jing Jang Zeichen.

Er trat ihr in den Weg.

"Was ist?", fragte sie kalt.

"Hi! Ich heiße Ray und ich bin ein F... Bekannter von Kai. Könnte ich mal mit dir reden?", fragte er vorsichtig. Fast hätte er Freund gesagt, aber war Kai denn sein Freund? Was wusste er eigentlich von ihm? Außer dass er in Tokyo lebte, verschlossen war und manchmal sogar ein richtiges Arschloch!

"Du spielst in seinem Team?"

"Ja, wieso?"

"Ich wüsste nicht, was dich das anginge! Oder geht ihr in eurem Team auf Tuchfühlung?"

"Ähm...", Häh was hatte er ihr denn getan, dass sie ihn so anfauchte? Ihr Gehabe erinnerte ihn sofort an Kai, er war auch so kalt und stahlhart wie sie. Eigentlich könnten sie Geschwister sein.

"Du hast gesagt du wärst ein Bekannter, also nicht sein Freund. Warum sollte ich dir irgendetwas erzählen?", fuhr sie unbarmherzig fort.

Der arme Ray brachte fast kein Wort raus, also tat er das dümmste was er tun konnte.

"Äh ich wollte dich ja eigentlich herausfordern!", hah damit hat sie nicht gerechnet oder?

"Damit du meine Technik herausfindest? Nein danke!"

"Das hab ich schon. Ich hab deinen Kampf gesehen.

"Da warst du nicht der Einzige", seufzte sie fast und ging Richtung Strand, mit einem Kopfnicken deutete sie, dass er ihr folgen kann.

"Wieso? Ich hab ihn nirgends gesehen".

"Oben. Unterm Dach auf den Stahlträgern. Er hat immer gerne aus dieser Perspektive beobachtet".

Sie setzte sich in den Sand und Ray tat es ihr gleich.

"Also was wolltest du mit mir bereden?", fragte sie nach einem kurzen Schweigen.

"Kai. Er ist total durch den Wind. Normalerweise zeigt er nicht die geringste Gefühlsregung, aber seit du aufgetaucht bist habe ich eine Seite von ihm gesehen, die ich bei ihm gar nicht für möglich gehalten hätte".

Sie lachte nur kurz und tonlos.

"Ja. Er war schon immer so kalt. Jedenfalls seit ich ihn kenne. Das ist wohl das einzige was wir gemeinsam haben. Aber wenn mal seine Mauer anfängt zu bröckeln, dann kommt dahinter eine unglaubliche Kraft zum Vorschein. Aber warum erzähl ich dir das. Ich kann mir zwar gut vorstellen, dass er mit dir am besten auskommt als mit diesen Kleinkindern, aber du wohl nicht mehr von ihm weißt als seinen Namen oder?". Peng! Voll ins schwarze getroffen.

Gegenüber Ray hatte Kai selten solche herablassende, spitze Bemerkungen wie den anderen gesagt. Lag es vielleicht daran, dass sie fast gleich alt waren?

"Was war der Grund für eure Trennung?", versuchte er es weiter.

"Das geht dich nichts an, kapiert?!", erwiderte sie schroff, doch sie wirkte geknickt,

wie durch eine traurige Erinnerung.

Es herrschte eine Weile Schweigen.

"Du bist ja immer noch hier! Warum?"

"Kai hat mich damals aufgerafft und ich versuch nun das selbe!"

"Ah, verstehe und er hat's natürlich mit der Begründen zum Wohle für das Team abgetan oder?"

Diese Frau war ja Wahnsinn!

"Du kennst ihn gut", konnte er nur darauf erwidern.

Nach erneutem Schweigen begann sie schließlich zu erzählen.

"Kai und ich waren schon lang Freunde und das Beybladen war unsere gemeinsame Leidenschaft. Im Team gewannen wir mühelos und allein waren wir auch nicht schlecht. In der Nacht als der Grey Shark gestohlen wurde. Das ist ein Blade, mit dem wir schon Hunderte Kämpfe gemeinsam gewonnen hatten, er steht eigentlich Kai zu, doch hat er ihn mir geborgt als mein Chimayr demoliert war. naja.. in eben dieser Nacht... waren wir... zusammen... und.. ähm wir sind beide eingeschlafen... Darum wusste keiner von uns ob der andere es nun sein könnte oder nicht. Ich muss der Ehrlichkeit halber gestehen, dass ich zuerst angefangen habe. Als ich die leere Schachtel öffnete stürzte eine kleine Welt für mich zusammen. Ich wollte einen Schuldigen suchen und fand ihn wohl in Kai. Wir warfen uns gegenseitig Dinge an den Kopf die entschieden zu hart waren. Gerade weil wir uns so gut kannten, konnten wir uns so gut verletzen. Dieser Streit ging so weit, dass Dranzer, der von Chimayr weggeschleudert worden war an den Kopf eines unserer Teammitglieder knallte und er sogar ins Krankenhaus musste. Nachdem meine Mutter aber gesagt hatte, dass sie die ganze Nacht im Wohnzimmer war und jemanden, der das Haus verlassen würde, sicherlich gehört hätte, war für uns beide klar, dass wir uns Grundlos beschuldigten. Ich verließ das Team und es wurde aufgelöst. Kai wurde zum Chef der Blade Sharks und ich ging zu den Starlights. Die Schule hab ich gewechselt und hab ihn seit gut 2 Jahren nicht mehr gesehen. Am letzten Schultag wollte ich noch meine Freundinnen von Früher besuchen, da hat mich dieser Max wohl gesehen.

Dieser Idiot aber bringt mich jedes Mal wieder zur Weisglut wenn ich nur an ihn denke!!", brach es zum Schluss noch aus ihr heraus.

"Es wird dich freuen, dass Kai wie ausgewechselt ist, seit er dich gesehen hat. Er ist uns sogar ohne Schminke über den Weg gelaufen".

"Hah! Amüsant, wenn du mich fragst. Aber du hast doch nach einem Kampf gefragt oder?"

"Ja schon, was ist?"

"Nein. Nicht heute. Im Finale will ich gegen Kai kämpfen und diesem Bastard eine Lektion erteilen die sich gewaschen hat!"

Ray war richtig erschrocken über ihren plötzlichen Sinneswandel. Zuerst schien sie verletzlich und jetzt wieder hart wie eh und je. das einzige Wort, dass ihm später einfiel um sie zu beschreiben, war Stahl. Das hört sich jetzt vielleicht dumm an, aber es trifft doch perfekt auf sie zu. Hart und unbeugsam und doch, bei gewissen Temperaturen verletzlich.

"Ach ja und noch was!"

"Was denn?", Ray hatte sich nun wie sie wider hingestellt.

"Dieses Gespräch hat nie stattgefunden, kapiert?"

"Verstanden!"

so das wars für diesesmal hoffe ihr schreibt mir wieder so viele nette kommies ^^

sayonara